



Endlich ein Behandlungsstuhl, auf den man sich freuen kann.



Grün ist die Farbe des Propheten: Und prophetisch setzt das MediaSpa im so genannten Palais am Jakobsplatz auf die Schönheits- und Wellness-Welle, die auch den Mann erfasst. Rechts: Lobbysessel.

Schönheitsbewegter Mann

Kosmetik nur für Männer: Das erste MediaSpa hat in München eröffnet

Wo fließen die Gedanken frei? In der Badewanne. Hier kam Tünde Hartweg nach 14 Jahren Arbeit als Krankenschwester die Idee. Wenn Männer nicht mehr stark sein müssen, Frauen ihr Geld selbst verdienen, dann darf auch umgekehrt der Mann die Chance haben, das zu sein, was Frauen immer schon sein mussten: schön.

Seit wenigen Wochen gibt es

die erste Kosmetik- und Wellness-Oase nur für Männer in Deutschland: MediaSpa – klingt nach Mediengesellschaft, Meditation und Wellness, also nach dem Puls der Zeit, der hier entspannt wird, im ersten Stock eines Neo-Büro-Gebäudes, wo jetzt der einst ordinäre Oberanger zum Boulevard mit Maximilianstraßen-Flair wird. Auch wenn nebenan die SPD-Parteizentrale ist. Aber auch das passt, weil Tünde Hartweg will, dass ihre Schönheits-Salons keine Schwellenangst bei Männern erzeugen und preislich kein Oberschicht-Ghetto entsteht.

„Manche erzählen, dass sie sogar Hemmungen hatten anzurufen, weil die Verbindung Männer und Kosmetik ihnen immer noch peinlich gewesen ist. Aber München ist da am aufgeschlossensten.“ Hier lassen sich Männer unter Decken und Handtüchern massieren, pediküren, maniküren und einfach verschönern – Clooney, Pitt, Depp und Law geben die Richtung vor. „Es muss gelingen, dass Gepflegtheit bei Männern selbstverständlich wird. Selbst in traditionell männerdominierten Gesellschaften wie Arabien, ist Männerkosmetik selbstverständlich“, erklärt Hartweg am

Eingang. Der schlanke schwarze Sessel in der Lobby gibt beim Setzen leicht nach, so dass man gleich in eine sanft rückgelehnte Entspannung sinkt. Weltmusik erfüllt den weißen Raum mit Dunkelholzmöbeln. In der Nähe glitzert geräuschlos ein Wandwasserfall. Dann geht man mit einer Kosmetikerin den Gang entlang, frühlingsgrüne Farbleuchtkästen verbreiten Optimismus. Überraschend ist der Behandlungsraum mit weißem High-Tech-Liegestuhl, darüber eine Lampe, die ebenfalls an den Zahnarzt erinnert. Aber es geht hier sanfter zu beim Haut-

check, Face-Mapping, Peeling mit Maismehl und Pflanzenextrakten und später bei den Synchron-Massagen mit Ayurveda-Ölen. Teelichter leuchten auf der Ablage, die Musik ist in einen spirituellen Klangteppich aus Indianergesängen übergegangen.

„Männer sind anders“ ist der Titel des kleinen Edel-Werbehefts, das man am Ausgang bekommt. Das ist die charmante Ironie: Denn letztlich setzt das MediaSpa ja gerade darauf, dass Männer auch nur so sein wollen wie Frauen: neben aller anderen Attraktion eben auch schön. **Adrian Prechtel**

MEDIASPA: ZAHLEN UND FAKTEN



Gründerin mit Fantasie:
Tünde Hartweg. Fs.: MediaSpa

Was kostet der Jungbrunnen?

- **Ort:** Palais am Jakobsplatz, Oberanger 34 - 36, 1. Stock
- **Zeit:** Täglich, auch Samstag und Sonntag 9 - 21 Uhr.
- **Terminvereinbarung:**
☎ 0800 / 2424 200
- **Infos:** www.mediaspa.de, E-Mail: info@mediaspa.de
- **Gesichtsbehandlung** mit zusätzlicher Gesichts- und Nackenmassage zwischen 45 und 90 Minuten, Preis zwischen 58 und 117 Euro.
- **Massagen:** klassisch, ayurvedisch, Hot-Stone- oder Wellness-Massage für Kopf, Gesicht und den ganzen Körper.
- **Maniküre** 39 Euro, **Pediküre** 52 Euro.
- **Weitere Behandlungsmöglichkeiten** für Körper, Hand und Fuß, Extras wie Augenbrauenkorrektur, Körperhaarentfernungen, Faltenreduktion, Kosmetik, Altersfleckenentfernung.
- **Die verwendeten Produkte** sind umweltverträglich, ökologisch und ohne Tierversuche entstanden.



Erinnert an die Architektur der Maximilianstraße: das Palais am Jakobsplatz, am Oberanger.
Foto: Ronald Zimmermann